

Wohnbauförderung: SPÖ entdeckt plötzlich den ländlichen Raum

Utl.: VP-Abg. Klaus AUER empfiehlt "Metnitzer Modell" für
Jungfamilienförderung und Pendlerbeihilfe =

Klagenfurt (OTS) - Pendlerbeihilfe

Positiv bewertet der VP-Abgeordnete zum Nationalrat und
Bezirksparteiobmann von St.Veit/Glan, DI Klaus Auer, die
Absichtserklärung von Gemeindereferent Rohr, künftig stärkere Akzente
für die schwachen Landgemeinden zu setzen. "Jahrzehntelang hat die
SPÖ die Zentralisierung vorangetrieben, wie z.B. durch die
Gemeindezusammenlegung in den 70-er Jahren. Die Abwanderung war daher
in Kärnten seither besonders groß" kritisiert Auer und fordert die
Umsetzung längst fälliger Programme für den ländlichen Raum.

Nach Ansicht Auers sollte die Höhe der Wohnbauförderung in Zukunft
nach der Entfernung zu den Ballungszentren berechnet werden. "Wenn
wir die Wohnungen, den Kauf von Althäusern und die Baugründe für
Wohnhäuser in den entlegenen Tälern nicht dementsprechend fördern,
dann ist der ländliche Raum nicht konkurrenzfähig." Nur so kann man
nach Ansicht von Nationalrat Auer junge Familien dazu bewegen, doch
nicht in die Ballungszentren abzuwandern, sondern sich in ihrer
Heimat anzusiedeln.

Als Vorbild für ein solches Vorgehen nennt der Abgeordnete seine
Heimatgemeinde Metnitz. Diese bietet Jungfamilien günstigste
Baugründe, gewährt ihnen eine Ansiedlungsprämie für Wohnungen und
Einfamilienhäuser und zahlt auch noch eine eigene Pendlerbeihilfe.
"Das Metnitzer Modell zeigt bereits Erfolge, denn die Abwanderung
konnte vorerst stark gebremst werden" freut sich Auer und fügt hinzu:
"Aber die Finanzkraft der Gemeinde reicht nicht aus und das Land hat
ohnehin vom Bund im Rahmen des Finanzausgleichs zusätzliches Geld
bekommen, das eigentlich den Gemeinden gebührt. Landesrat Rohr muss
dieses Geld den Gemeinden über die Bedarfszuweisungen wieder zurück
geben" so Auer abschließend.

~

Rückfragehinweis:

Kärntner Volkspartei
Kommunikationsleitung

mailto:kommunikation@oevpkaernten.at

Tel.: +43 (0463) 5862

<http://www.oevpkaernten.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0077 2005-01-31/10:46

~

311046 Jän 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050131_OTS0077